

Einladung

Ganzpflanzensilage als alternative Futterquelle bei Sommertrockenheit für die Bio-Rinderhaltung

04.06.2024, 71263 Weil der Stadt-Schafhausen

Im Südwesten Deutschlands ist zunehmend eine Trockenheit im Frühsommer zu verzeichnen. In der Folge kann die Maisaussaat nicht mehr verlässlich auflaufen und dies kann zu Ertragseinbußen beim Silofutter und dadurch zu Futterengpässen bei Bio-Milchviehbetrieben führen. Hier könnten Ganzpflanzensilagen als Alternative zum Maisanbau Vorteile bringen: Die Etablierung im Herbst gelingt leichter, die Winterfeuchte im Boden bliebe erhalten und bereits im Mai geerntet, könnte GPS zu Futterzwecken genutzt werden. Außerdem sind Gemenge vielfältig zusammengesetzt und wesentlich beikrautunterdrückender als Mais. Hier wird neuerdings in der Praxis mit verschiedenen Pflanzenarten und -mischungen experimentiert.

Bernd Habeck von der Bioland-Handelsgesellschaft stellt die verschiedenen Komponenten der Mischungen und ihre pflanzenbaulichen Eigenschaften vor. Der Bioland-Berater Andreas Gruel untersucht durch Spatenproben den Effekt des Bestands auf den Bodenzustand und Durchwurzelung sowie Beikrauteffekte. Dabei wird die Entwicklung der Bestände hinsichtlich ihrer Eignung auch in Bezug auf Standort und Witterung bewertet. Dabei werden die Versuchsergebnisse im Zusammenhang aktueller Forschungsergebnisse diskutiert.

Programm

Uhrzeit	Thema/Titel
11.00 – 11.55 Uhr	Begrüßung und Einleitung ins Thema
11.55 – 12.15 Uhr	Vorteile des Gemengeanbaus – Andreas Gruel, Bioland-Beratung
12.15 – 12.25 Uhr	Züchtung und Pflanzenbaulicher Vorteil von Ganzpflanzensilagen – Silas Nägele, IG Pflanzenzucht
12.25 – 12.45 Uhr	Futterwert und Inhaltsstoffe der GPS – Silas Nägele, IG Pflanzenzucht
12.45 – 13.15 Uhr	Mittagsimbiss
13.15 – 15.30 Uhr	Gemeinsame Versuchsbesichtigung auf dem Feld
anschließend	Bei Interesse ist eine Stallbesichtigung möglich.

Veranstalter: Bioland e.V. Geschäftsstelle Baden-Württemberg mit Bioland-Handelsgesellschaft mbH, IG Pflanzenzucht und den Erzeugergemeinschaften rebio GmbH, Kornkreis und OBEG Hohenlohe



Moderation: Bernd Habeck, Bioland-Handelsgesellschaft mbH

Treffpunkt: Bioland-Hof Götz GbR, Fuhrmannhöfe 3, 71263 Weil der Stadt-Schafhausen



Wissenstransfer Veranstaltung



Teilnahmegebühr: keine, da diese Wissenstransfer Veranstaltung Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Fahrtkosten und Verpflegung werden von den Teilnehmern getragen.

Anmeldung: bitte bis 03.06.2024

bei Bioland e.V. Geschäftsstelle Baden-Württemberg Fax 0711-550939-85, E-Mail: veranstaltungen-bw@bioland.de oder online unter www.bioland.de/veranstaltungskalender